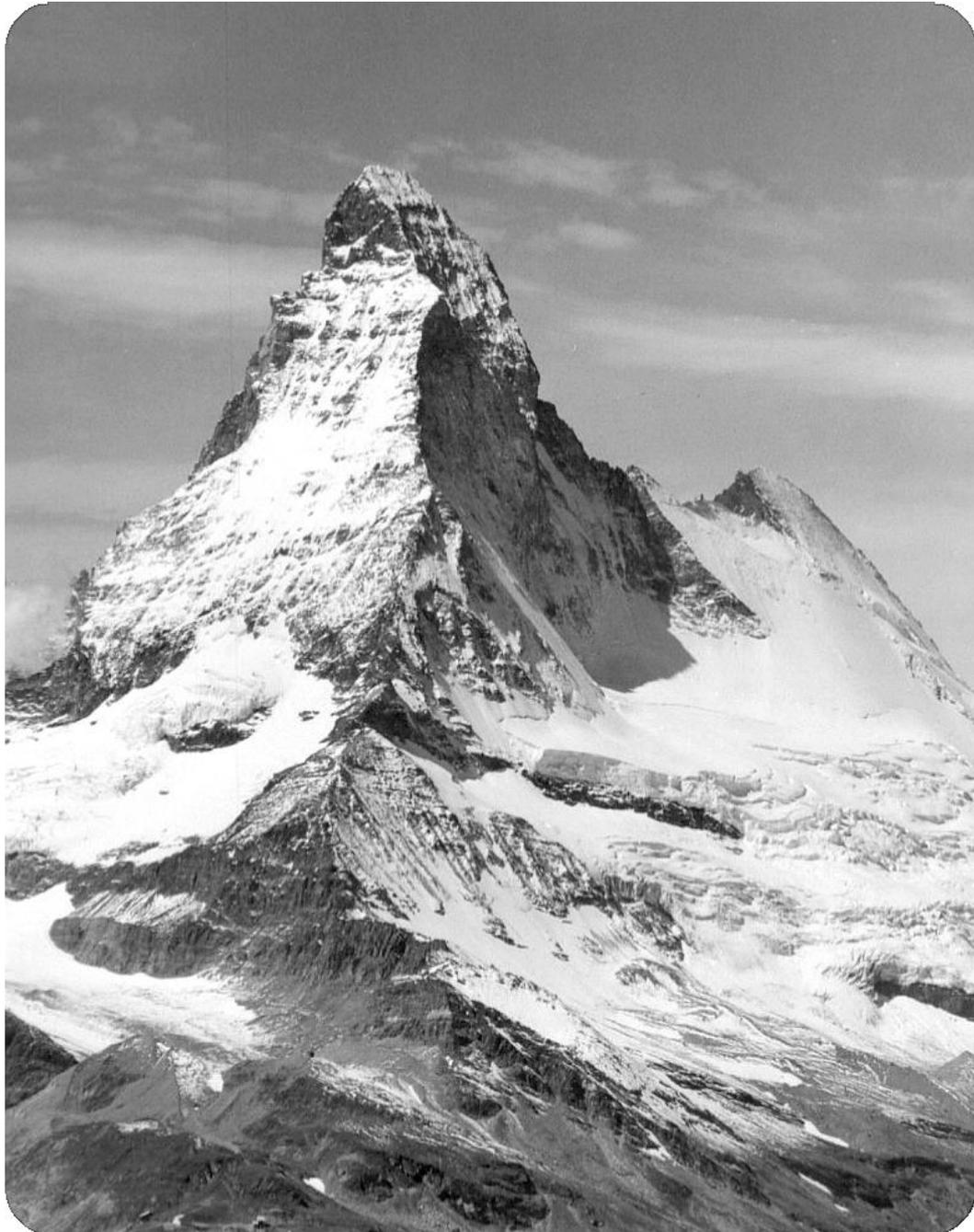


Geschäftsbericht

2021



BVG Sammelstiftung Matterhorn
Am Bach 9
Postfach 422
CH – 3920 Zermatt

info@bvgmatterhorn.ch
www.bvgmatterhorn.ch

Tel. +41 27 968 10 80



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Organigramm / Revisionsstelle	2
Bericht des Präsidenten	3
Bericht der Geschäftsleitung	4 – 5
Bilanz	6 – 7
Betriebsrechnung	8 – 9
Anhang	10 – 24
Bericht der Revisionsstelle	25 – 26
Statistiken	27 – 31

KENNZAHLEN		2021	2020
Anzahl Versicherte		3'288	3'338
Anzahl Rentenbezüger		182	167
Anzahl angeschlossene Betriebe		193	186
Bilanz	Mio.	258.8	231.8
Vorsorgekapital aktive Versicherte	Mio.	140.7	130.4
Vorsorgekapital Rentner	Mio.	47.4	43.2
Technische Rückstellungen	Mio.	15.1	13.5
Wertschwankungsreserve	Mio.	45.5	39.8
Beiträge Arbeitnehmer und Arbeitgeber	CHF	12'636'717	12'489'750
Reglementarische Leistungen	CHF	-5'584'055	-6'260'033
Verwaltungsaufwand	CHF	-643'940	-677'240
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	CHF	21'042'130	8'402'692
Nettorendite	%	8.58	3.68
Versicherungstechnische Lage der Kasse per		31.12.2021	31.12.2020
Deckungsgrad	%	126.70	122.99

ORGANIGRAMM / REVISIONSSTELLE

STIFTUNGSRAT

Arbeitgebervertreter

Hasler Markus, Präsident
Summermatter Oliver bis 31.12.2020
Ballmann Bianca ab 01.01.2021
Julen Franz
Kronig Paul
Roth Stefan

Arbeitnehmervertreter

Kronig Alain, Vizepräsident
Julen Guido
Imboden Daniel
Kronig Diego
Lauber Anton

GESCHÄFTSLEITUNG / MITARBEITER

Geschäftsleitung

Taugwalder Daniel

Mitarbeiter

Moser Antoinette
Kalbermatten Roger, Stv. Geschäftsleitung ab 13.09.2021
Borriello Élda bis 31.05.2021
Ruppen Caroline bis 31.05.2021

KONTROLLSTELLEN

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Bern

Pensionskassenexperte

Hirsbrunner André, lic. ès sc. math., Zürich

Aufsichtsbehörde

Westschweizer BVG- und Stiftungsaufsichtsbehörde,
Lausanne

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Als neuer Präsident der BVG Sammelstiftung Matterhorn ist es mir eine Freude, meinen Bericht zum Geschäftsjahr 2021 präsentieren zu können.

Wer hätte im Jahr 2020 darauf gewettet, dass das gesamte Jahr 2021 nochmals von COVID-19 geprägt wird? Lockdown, Teillockdown, damit einhergehend Auswirkungen auf die weltweiten Lieferketten und somit wirtschaftlichen Auswirkungen auf die produzierenden Wirtschaftsteilnehmer, das nicht unwesentliche Eingreifen von Staaten mittels finanziellen Massnahmen in den von der Pandemie direkt oder indirekt betroffenen Wirtschaftsbereichen, die andauernde Unsicherheit mit Blick auf die weitere Entwicklung der Pandemie – 2021, ein Jahr, das bestimmt länger in Erinnerung bleiben wird.

Trotz aller negativen Schlagzeilen, der Finanzbereich hat sich stabil, ja sogar unerwartet überaus positiv entwickelt. Als Beispiel startete der SMI mit 10'703.51 Punkten in das Geschäftsjahr 2021 und schloss per Ende 2021 auf dem Niveau von 12'159.69 Punkten. Solche Zahlen bilden die Basis für das überaus erfolgreiche Geschäftsjahr unserer Pensionskasse.

Die Anzahl Versicherter ging leicht auf 3'288 (3'338*) zurück obwohl die Zahl der angeschlossenen Betriebe auf 193 (186*) anstieg. Die Bilanzsumme der Stiftung erhöhte sich auf 258.8 Mio. (231.8 Mio.*). Das sehr gute Netto-Ergebnis aus der Vermögensanlage von etwas mehr als 21 Mio. (8.4 Mio.*) widerspiegelt sich in einer erfreulichen Nettoerendite von 8.58% (3.68%*). Der Deckungsgrad von 126.70 per Ende Geschäftsjahr (122.99*) steht für eine solide finanzierte Personalfürsorgestiftung.

Nach der Trennung vom stellvertretenden Geschäftsführer wurde im zurückliegenden Geschäftsjahr eine Nachfolgelösung für den scheidenden Geschäftsführer Daniel Taugwalder gesucht. Mit der Zermatt Support AG (ZSUAG), unter der Leitung von Vital Supersaxo, konnte eine optimale Lösung für die Verwaltung unserer Pensionskasse gefunden werden. Integriert in der ZSUAG wird sich Roger Kalbermatten als Bereichsleiter / Geschäftsführer um die Verwaltung der BVG Sammelstiftung Matterhorn kümmern. Der Stiftungsrat ist überzeugt, damit eine optimale Lösung per 01.06.2022, für eine erfolgreiche Weiterführung unserer Pensionskasse, gefunden zu haben.

Im Namen des Stiftungsrates danke ich dem Geschäftsführer Daniel Taugwalder mit seinem Team für die ausgezeichnete Führung der Pensionskasse. Der Revisionsstelle sowie dem Versicherungsexperten gebührt ein grosses Dankeschön für die gute und angenehme Zusammenarbeit. Grosser Dank meinen Kollegen des Stiftungsrates für die kollegiale und konstruktive Zusammenarbeit, welche unentgeltlich im Interesse unserer Vorsorgestiftung zu Gunsten unserer Versicherten geleistet wird.

Der Präsident
Markus Hasler



Zermatt, im Mai 2022

(* Vorjahreszahlen)

BERICHT DER GESCHÄFTSLEITUNG

ALLGEMEIN

An den Börsen war 2021 ein turbulentes Jahr. Phasenweise gaben sich die Kurse unbeeindruckt von der Pandemie und sorgten für Rekorde - und das trotz weltweiter Logistikprobleme.

Manch einer reibt sich verwundert die Augen: Überall steigende Corona-Infektionszahlen, weitreichende Kontaktbeschränkungen. Viele Einzelhändler, Gaststätten oder Theaterbetriebe stehen am Rand des Ruins. Und was passiert an der Börse? Viele große Konzerne schreiben Rekordgewinne. Die Aktienkurse steigen.

Überall im Land werden Lockdown-Massnahmen ergriffen. Das öffentliche Leben wird herunteruntergefahren. In diesen Wochen entdeckten tausende Privatanleger die Börse. Mit dabei sind auch viele junge Menschen.

Es war die Zeit, als landauf, landab Menschen Schlange standen, um sich mit den Vakzinen von BioNTech, Moderna, AstraZeneca oder Johnson & Johnson impfen zu lassen. Wenn alle immunisiert seien, so die Hoffnung, dann werde das öffentliche Leben bald wieder in normalen Bahnen laufen, so wie vor der Pandemie. Auch mit der Wirtschaft gehe es wieder bergauf.

Viele Branchen boomen - trotz Lieferengpässen.

Rohstoffe sind knapp und teuer. Halbleiter fehlen. Das Produzieren "just in time" wird immer schwieriger. Auch der Handel bekommt die Lieferengpässe mehr und mehr zu spüren. Viele Experten haben es unterschätzt, wie eng die Weltwirtschaft mittlerweile zusammengewachsen ist, wie eng auch Prozesse miteinander verwoben sind. Auch wenn die Pandemie abflacht, die Lieferengpässe werden uns noch eine geraume Zeit begleiten. Wie sich dies auf die Börsen auswirkt werden wir sehen.

BILANZ

Im 2021 steigt die Bilanzsumme um 11.68% (*3.16%), bzw. um CHF 27'078'826.35 (*7'094'440.75) auf Total CHF 258'884'638.15 (*231'805'811.80). Der erfreuliche Zuwachs der Bilanzsumme ist unter anderem auf den hohen Ertragswert der Vermögensanlagen zurückzuführen. Die Rückstellungen der Deckungskapitalien der Rentenbezüger erhöhen sich um CHF 4'176'375.07 (*1'525'517.51) auf Total CHF 47'397'531.38 (*43'221'156.31). Mit der Reduzierung des technischen Zinssatzes von 1.50% auf 1.25% steigen die technischen Rückstellungen um CHF 1'612'233.60 (*-463'803.75) auf Total CHF 15'104'793.85 (*13'492'560.25).

Die maximalen Wertschwankungsreserven werden um CHF 5'691'309.35 (*5'041'041.64) auf CHF 45'536'936.94 (*39'845'627.59) erhöht. Mit dieser Aufstockung sind die Wertschwankungsreserve vollständig geäufnet.

BETRIEBSRECHNUNG

Die Anzahl Destinatäre hat sich 2021 um 50 (*398) Personen auf 3'288 (*3'338) reduziert.

Trotz andauernder Corona-Pandemie haben sich die Prämieinnahmen (Arbeitnehmer und Arbeitgeber) im 2021 leicht erhöht.

Mit Total Einnahmen von CHF 12'636'717.— (*12'489'750.55) steigen diese um CHF 146'966.45 (*38'810.05).

An Einmaleinlagen der Versicherten werden CHF 1'761'561.30 (*987'862.00) und an Einlagen für vorzeitige Pensionierung der Arbeitgeber EWG, EWZ und AIR Zermatt CHF 223'140.71 (*227'852.85) verbucht.

Die Arbeitgeberbeitragsreserven erhöhen sich um CHF 368'355.10 (*-225'573.90) auf CHF 1'230'963.35 (*862'608.25).

(* Vorjahreszahlen)

BERICHT DER GESCHÄFTSLEITUNG

Dem Zufluss an Eintrittsleistungen von CHF 10'204'552.63 (*9'552'376.06) stehen Abgänge an Austrittsleistungen von CHF 12'064'934.93 (*17'854'614.03) gegenüber.

Die reglementarischen Leistungen der 182 (*167) rentenberechtigten Bezüger, belaufen sich auf CHF 2'702'886.90 (*2'430'592.05). Die Kapitalleistungen bei Pensionierungen belaufen sich auf CHF 2'681'763.42 (*3'500'146.35).

Dank der ausserordentlich guten Nettorendite sowie der vollständigen Rückstellung der Wertschwankungsreserven, werden die Altersguthaben auf dem obligatorischen und überobligatorischen Sparanteil mit 6.00% (*1.00%) verzinst. Der Aufwand für die Verzinsung der Altersguthaben beträgt CHF 7'271'824.70 (*1'306'788.10).

Der Vermögensverwaltungsaufwand inkl. TER kommt auf CHF 1'787'017.19 (*1'499'039.12) zu stehen. Dies entspricht 0.69% (*0.65%) der Vermögensanlagen. Der Nettovermögensertrag beläuft sich auf CHF 21'042'130.76 (*8'402'692.40) was einer Nettorendite von 8.58% (*3.68%) entspricht. Die Details der Zinserträge werden im Anhang ausgewiesen.

Der administrative Verwaltungsaufwand im Berichtsjahr beträgt CHF 643'940.95 (*677'240.98). Dies entspricht Kosten pro Mitglied und Jahr von CHF 195.85 (*193.22).

Die versicherte Lohnsumme liegt bei CHF 89'381'159.32 (*88'877'808.79). Dank dem guten Risikoverlauf sowie der sehr guten Endjahresnettoendite, erhöht sich der Deckungsgrad der Kasse per 31.12.2021 auf 126.70% (*122.99%). Mit diesem hohen Deckungsgrad verfügt die Kasse per Ende Jahr über freie Mittel in der Höhe von CHF 8'725'917.09 (*3'166'441.73), welche vollumfänglich zur Leistungsverbesserungen im Jahr 2022 zur Verfügung stehen.

AUSBLICK

Mit dem Deckungsgrad von 126.70%, den angepassten Rückstellungen bei den Rentnern sowie den technischen Rückstellungen mit der Reduktion des technischen Zinssatzes und nicht zuletzt den vorhandenen freien Mitteln, steht die BVG Sammelstiftung Matterhorn in einer sehr komfortablen Situation um die kommenden strukturellen Anpassungen bei der 2. Säule gut zu meistern. Die freien Mittel dürften sich zudem positiv auf die Verzinsung der Altersguthaben der nächsten Jahre niederschlagen.

DANK ZUM ABSCHLUSS

Nach 35 Jahren im Dienste der beruflichen Vorsorge ist dies mein letzter Geschäftsabschluss für die BVG Sammelstiftung Matterhorn.

An dieser Stelle möchte ich es nicht unterlassen mich beim aktuellen Stiftungsrat als auch den früheren Stiftungsräten herzlichst für ihr Vertrauen in meine Person zu danken. Ein grosser Dank gilt auch allen angeschlossenen Arbeitgebern, den Versicherten und den Mitarbeitenden für die gute Zusammenarbeit und ihre Loyalität.

Die Geschäftsleitung
Daniel Taugwalder

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Daniel Taugwalder', written over a horizontal line.

Zermatt, im Mai 2022

(* Vorjahreszahlen)

BILANZ

(in Schweizer Franken)

AKTIVEN	Anhang / Ziffer	2021	2020
Vermögensanlagen			
Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen	6.3.1	5'199'135.97	4'754'467.04
Anlagen beim Arbeitgeber	6.3.1 / 6.6.1	6'888'866.50	7'158'113.54
Übrige Forderungen	6.3.1	630'867.21	704'229.68
Obligationen			
Obligationen / Anleihen Schweiz in CHF	6.3.1	29'158'171.57	28'543'116.13
Obligationen / Anleihen Ausland in CHF	6.3.1	50'828'142.61	45'227'116.90
Obligationen / Anleihen Ausland in FW	6.3.1	17'612'879.79	14'380'077.19
Aktien			
Aktien / Fonds CHF	6.3.1	50'806'749.26	48'635'809.84
Aktien / Fonds FW	6.3.1	55'552'763.57	42'740'449.63
Immobilien Schweiz	6.3.1	25'763'163.87	24'427'934.40
Hypothekendarlehen	6.3.1 / 7.2.3	5'249'036.95	5'249'036.95
Alternative Anlagen	6.3.1	11'194'860.85	9'985'460.50
Total Vermögensanlagen	6.3.1	258'884'638.15	231'805'811.80
Total AKTIVEN		258'884'638.15	231'805'811.80

BILANZ

(in Schweizer Franken)

PASSIVEN	Anhang / Ziffer	2021	2020
Verbindlichkeiten			
Freizügigkeitsleistungen		-.—	696'850.—
Andere Verbindlichkeiten		43'883.86	53'558.65
Total Verbindlichkeiten		43'883.86	750'408.65
Passive Rechnungsabgrenzung		112'575.65	83'114.35
Arbeitgeber-Beitragsreserven (ohne Verwendungsverzicht)	6.6.2	1'230'963.35	862'608.25
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen			
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.2	140'732'036.03	130'383'894.67
Vorsorgekapital Rentner	5.4	47'397'531.38	43'221'156.31
Technische Rückstellungen	5.5	15'104'793.85	13'492'560.25
Total Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	5.8	203'234'361.26	187'097'611.23
Wertschwankungsreserve	6.2	45'536'936.94	39'845'627.59
Stiftungskapital, Freie Mittel			
Stand zu Beginn der Periode		3'166'441.73	-.—
Ertragsüberschuss		5'559'475.36	3'166'441.73
Freie Mittel		8'725'917.09	3'166'441.73
Total PASSIVEN		258'884'638.15	231'805'811.80

BETRIEBSRECHNUNG

(in Schweizer Franken)

BETRIEBSRECHNUNG FÜR DAS AM 31. DEZEMBER ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTSJAHR			
	Anhang / Ziffer	2021	2020
Versicherungsteil			
Beiträge Arbeitnehmer		5'891'969.20	5'828'594.45
Beiträge Arbeitgeber		6'744'747.80	6'661'156.10
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	5.2	1'761'561.30	987'862.—
Einlagen Arbeitgeber EWG, EWZ, AIR-Zermatt		223'140.71	227'852.85
Einlage Arbeitgeberbeitragsreserven	6.6.2	622'367.50	—
Entnahme Arbeitgeberbeitragsreserven	6.6.2	-254'012.40	-225'573.90
Zuschüsse vom Sicherheitsfonds		40'871.45	30'240.46
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		15'030'645.56	13'510'131.96
Freizügigkeitseinlagen	5.2	10'134'552.63	9'552'376.06
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung	5.2	70'000.—	—
Total Eintrittsleistungen		10'204'552.63	9'552'376.06
ZUFLUSS AUS BEITRÄGEN UND EINTRITTSLEISTUNGEN		25'235'198.19	23'062'508.02
Altersrenten		-1'927'746.10	-1'742'846.85
Hinterlassenenrenten		-309'150.60	-306'683.50
Invalidenrenten		-232'880.70	-252'698.25
Überbrückungsrenten EWG		-233'109.50	-128'363.45
Kapitalleistungen bei Pensionierung	5.2	-2'681'763.42	-3'500'146.35
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-199'405.20	-329'295.05
Reglementarische Leistungen		-5'584'055.52	-6'260'033.45
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	5.2	-12'064'934.93	-17'854'614.03
Auszahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung	5.2	-145'752.40	-203'000.—
Total Austrittsleistungen		-12'210'687.33	-18'057'614.03
ABFLUSS FÜR LEISTUNGEN UND VORBEZÜGE		-17'794'742.85	-24'317'647.48
Auflösung (+) / Bildung (-)			
+/- Vorsorgekapital aktive Versicherte		-3'076'316.66	3'961'898.48
+/- Vorsorgekapital Rentner	5.4	-4'176'375.07	-1'525'517.51
+/- technische Rückstellungen	5.5	-1'612'233.60	463'803.75
+/- Arbeitgeber-Betragsreserven	6.6.2	-368'355.10	225'573.90
Verzinsung des Sparkapitals	5.2	-7'271'824.70	-1'306'788.10
Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-16'505'105.13	1'818'970.52
		(Übertrag)	

BETRIEBSRECHNUNG

(in Schweizer Franken)

BETRIEBSRECHNUNG FÜR DAS AM 31. DEZEMBER ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTSJAHR			
	Anhang / Ziffer	2021	2020
Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven (Hertrag)		-16'505'105.13	1'818'970.52
Beiträge an Sicherheitsfonds		-82'755.31	-81'799.11
Versicherungsaufwand		-82'755.31	-81'799.11
NETTO-ERGEBNIS AUS DEM VERSICHERUNGSANTEIL		-9'147'405.10	482'031.95
Nettoertrag flüssige Mittel/Geldmarktforderungen	6.4.1	5'570.29	3'682.20
Nettoertrag Obligationen/Anleihen Schweiz CHF	6.4.2	729'396.64	334'866.53
Nettoertrag Obligationen/Anleihen Ausland CHF	6.4.3	920'760.02	1'886'156.20
Nettoertrag Obligationen/Anleihen Ausland FW	6.4.4	356'967.26	29'480.47
Nettoertrag Aktien/Fonds CHF	6.4.5	9'068'793.31	2'658'104.80
Nettoertrag Aktien/Fonds FW	6.4.6	8'473'120.81	2'792'081.11
Nettoertrag Immobilien	6.4.7	2'074'682.08	1'687'177.94
Nettoertrag Hypothekendarlehen	6.4.9 / 6.4.10	113'677.90	124'710.30
Nettoertrag Alternative Anlagen	6.4.8	1'086'179.64	385'471.97
Verwaltungsaufwand Vermögensanlage	6.4.11	-1'787'017.19	-1'499'039.12
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6.4.12	21'042'130.76	8'402'692.40
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	7.1	-593'448.16	-616'966.04
Revisionsstelle	7.1	-21'979.59	-20'938.39
Experte für berufliche Vorsorge	7.1	-18'990.—	-29'350.—
Aufsichtsbehörde	7.1	-9'523.20	-9'986.55
Total Verwaltungsaufwand	7.1	-643'940.95	-677'240.98
ERTRAGS- (+) / AUFWANDÜBERSCHUSS (-) VOR BILDUNG / AUFLÖSUNG WERTSCHWANKUNGSRESERVE		11'250'784.71	8'207'483.37
Bildung (-) / Auflösung (+) Wertschwankungsreserve	6.2	-5'691'309.35	-5'041'041.64
ERTRAGSÜBERSCHUSS		5'559'475.36	3'166'441.73

ANHANG

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG 2021

(in Schweizer Franken)

1. GRUNDLAGEN UND ORGANISATION

1.1 Rechtsform und Zweck

Die BVG Sammelstiftung Matterhorn ist eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. des Schweiz. Zivilgesetzbuches (ZGB) und Art. 48 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen und Invalidenvorsorge (BVG). Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer und Arbeitgeber der ihr vertraglich angeschlossenen Unternehmungen sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Zur Erreichung ihres Zwecks kann die Stiftung Versicherungsverträge abschliessen oder in bestehende Verträge eintreten, wobei sie selbst Versicherungsnehmerin und Begünstigte ist.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für die berufliche Vorsorge des Kantons Wallis unter der Ordnungsnummer VS-4085 eingetragen und dem BVG Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

- Urkunde	17. Juni 2005
- Vorsorgereglemente	01. Januar 2008
<i>Nachtrag Nr. 4 umhüllender Vorsorgeplan (eingereicht)</i>	01. Januar 2018
<i>Nachtrag Nr. 5 umhüllender Vorsorgeplan (eingereicht)</i>	01. Juli 2020
<i>Nachtrag Nr. 6 umhüllender Vorsorgeplan (eingereicht)</i>	01. Januar 2021
- Reglement vorzeitige Pensionierung EWG	01. Januar 2008
<i>Nachtrag Nr. 3 (eingereicht)</i>	01. Juli 2020
<i>Nachtrag Nr. 4 (eingereicht)</i>	01. Januar 2021
- Reglement vorzeitige Pensionierung EWZ	01. Januar 2011
- Reglement vorzeitige Pensionierung AIR Zermatt AG	01. Januar 2018
- Organisationsreglement	01. Januar 2019
- Anlagereglement	01. Januar 2019
<i>Nachtrag Nr. 1 (eingereicht)</i>	01. Januar 2021
- Anlagerichtlinien	22. Dez. 2017
- Wahlreglement	01. Januar 2019
- Reglement über die Teilliquidation	07. Dez. 2020
- Reglement über die Vorsorgekapitalien, die technischen Rückstellungen und die Wertschwankungsreserven	01. Oktober 2018
- Verwaltungskostenreglement	01. Januar 2019

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

- Stiftungsräte Arbeitgeber	Hasler Markus / Präsident Julen Franz, Kronig Paul, Roth Stefan, Ballmann Bianca
- Stiftungsräte Arbeitnehmer	Kronig Alain / Vizepräsident Imboden Daniel, Julen Guido, Kronig Diego, Lauber Anton
- Geschäftsleitung / Stv. GL	Taugwalder Daniel / Kalbermatten Roger ab 13.09.2021

Präsident, Vizepräsident, Geschäftsleitung und Stv. GL zeichnen jeweils kollektiv zu Zweien. Die Amtsdauer des Stiftungsrates ist gemäss Stiftungsurkunde Art. 6 auf vier Jahre festgelegt. Die laufende Amtsperiode bezieht sich auf die Jahre der jeweiligen Jahresrechnungsperiode 2021 – 2024. Die Wahlen finden jeweils nach Abnahme der letzten Jahresrechnung gemäss der Amtsperiode statt.

ANHANG

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

- Experte für die berufliche Vorsorge Hirsbrunner André, lic. ès sc. math.
Zürich, Vertragspartner und ausführender Experte

- Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG, Bern
Sommer Johann

- Anlageberater -Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn, Zermatt
 Anthamatten Samuel
 -Walliser Kantonalbank, Zermatt
 Petrig Roger

- Aufsichtsbehörde Westschweizer BVG- und Stiftungsaufsichtsbehörde,
Lausanne

1.6 Angeschlossene Betriebe

	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020
	Anzahl	Anzahl
- Hotel- & Restaurationsbetriebe (BVG / GAV)	62	60
- Gewerbliche Betriebe (BVG)	85	80
- Betriebe mit umhüllendem Plan	46	46
Total	193	186
Zu-/Abnahme	7	-2
Eintritte	2021	2020
- Hotel- & Restaurationsbetriebe (BVG / GAV)	3	1
- Gewerbliche Betriebe (BVG)	10	6
- Betriebe mit umhüllendem Plan	2	2
Austritte		
- Hotel- & Restaurationsbetriebe (BVG / GAV)	-1	-7
- Gewerbliche Betriebe (BVG)	-5	-2
- Betriebe mit umhüllendem Plan	-2	-2

2. VERSICHERTE UND RENTNER

2.1 Versicherte

	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020
	Anzahl	Anzahl
- Männer	1'874	1'909
- Frauen	1'414	1'429
Total	3'288	3'338
Zu-/Abnahme	-50	398

ANHANG

2.2 Rentenbezüger

	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020
– Altersrenten	126	112
<i>davon Zugänge</i>	14	12
<i>davon Abgänge</i>	-	-3
– Invalidenrenten	17	18
<i>davon Zugänge</i>	1	2
<i>davon Abgänge</i>	-2	-4
– Ehegatten- und Lebenspartnerrenten	27	27
<i>davon Zugänge</i>	-	3
<i>davon Abgänge</i>	-	-2
– Kinderrenten	4	2
<i>davon Zugänge</i>	2	-
<i>davon Abgänge</i>	-	-2
– Waisenrenten	1	1
<i>davon Zugänge</i>	-	1
<i>davon Abgänge</i>	-	-
– Überbrückungs-Altersrenten EWG	7	7
<i>davon Zugänge</i>	3	5
<i>davon Abgänge</i>	-3	-1
Total	182	167
Zu- / Abnahme	15	11

3. ART DER UMSETZUNG DES ZWECKS

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Der Vorsorgeplan basiert auf dem Beitragsprimat und richtet sich nach dem auf den 1. Januar 2008 in Kraft gesetzten Reglement.

Die Altersrente wird in Prozenten des Altersguthabens (Umwandlungssatz) berechnet, das der Versicherte bei Erreichen des Rentenalters erworben hat. Der Umwandlungssatz im BVG Minimalplan entspricht dem vom Bundesrat bestimmten Mindestumwandlungssatz (2021: 6.80% für Frauen, 6.80% für Männer; 2020: 6.80% für Frauen, 6.80% für Männer). Aufgrund des Umstandes, dass die BVG Sammelstiftung Matterhorn zwei Vorsorgepläne anbietet (BVG Minimalplan und umhüllender Vorsorgeplan), ist der massgebende Umwandlungssatz im Anhang I des Reglements definiert. Anspruch auf Altersleistungen haben Versicherte, die das 64. (Frauen), bzw. 65. Altersjahr (Männer) zurückgelegt haben. Ein vorzeitiger Altersrücktritt zu einem reduzierten Umwandlungssatz (im Anhang I des Reglements definiert) ist möglich für Versicherte, die das 60. Altersjahr zurückgelegt haben. Im Einverständnis der Mitgliedfirma kann der Altersrücktritt bis längstens zum 70. Altersjahr aufgeschoben werden. Entsprechend ändert bzw. erhöht sich der Umwandlungssatz bei der Altersrentenberechnung.

Die Leistungen für Tod und Invalidität richten sich nach dem versicherten Lohn im Zeitpunkt des Eintritts eines Vorsorgefalls, welche im Anhang I definiert sind. Der versicherte Lohn ist im Anhang I des Reglements definiert.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die jährlichen Spar- und Risikobeiträge werden nach den Alterskategorien gemäss BVG festgelegt und sind im Anhang I des Reglements definiert.

Arbeitgeber und Arbeitnehmer entrichten grundsätzlich die Beiträge je zur Hälfte. Je nach Anschlussvertrag leistet der Arbeitgeber einen höheren Beitrag, welcher im Anhang I definiert ist.

ANHANG

4. BEWERTUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE, STETIGKEIT

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVGs. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Nachstehende Bewertungsgrundsätze wurden per 31. Dezember 2021 angewandt.

4.2.1 Wertschriften

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zu Marktwerten per Bilanzstichtag. Die daraus entstehenden realisierten und nicht realisierten Kursgewinne und –verluste werden erfolgswirksam verbucht.

4.2.2 Fremdwährungsumrechnung

Erträge und Aufwendungen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen umgerechnet. Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden zu Jahresendkursen bewertet. Die daraus entstehenden Kursgewinne und –verluste werden erfolgswirksam verbucht.

4.2.3 Immobilien

Bei den Immobilien handelt es sich einerseits um die Immobilie Haus Andreas, deren Bilanzierung dem Investitionskapital, abzüglich der jährlichen Amortisation entspricht und andererseits um Anteilscheine an Immobilienfonds, welche zu Marktwerten bilanziert sind.

4.2.4 Hypothekendarlehen

Die Bilanzierung der Hypothekendarlehen erfolgt zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen.

4.2.5 Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen vom Experten ermittelt. Sie sind Bestandteil des Reglements über die Bildung und Auflösung der technischen Rückstellungen.

4.2.6 Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve wird für die den Vermögensanlagen zugrunde liegenden marktspezifischen Risiken gebildet, um die nachhaltige Erfüllung der Leistungsversprechen zu unterstützen.

Die vom Stiftungsrat ermittelte Zielgrösse basiert auf einem pauschalen Prozentsatz pro Anlagekategorie, gemäss Art. 7 des Reglements über die Bildung und Auflösung der technischen Rückstellungen und der Wertschwankungsreserven.

Die Zielgrösse per 31. Dezember 2021 beträgt 17.59% (Vorjahr 17.19%) der Vermögensanlagen (siehe Ziffer 6.2).

ANHANG

4.2.7 Übrige Aktiven und Passiven

Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen.

5 VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN / RISIKODECKUNG / DECKUNGSGRAD

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherung

Die BVG Sammelstiftung Matterhorn ist vollautonom und trägt sämtliche Risiken wie Langleberisiko und Risiken für Tod und Invalidität selbst.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben

	2021	2020
Stand der Sparguthaben am 1.1.	130'383'894.67	133'039'005.05
- Altersgutschriften aktiv Versicherte	9'599'342.—	9'477'763.40
- Altersgutschriften prämienbefreite Versicherte	38'878.40	19'049.20
- Altersgutschriften Veränderung gem. Art. 17 FZG	4'114.35	598.25
- Altersgutschriften IV-Rentner	102'494.70	96'555.40
- Einmaleinlagen	1'761'561.30	987'862.—
- Freizügigkeitseinlagen	10'134'552.63	9'552'376.06
- Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	70'000.—	.—
- Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-12'064'934.93	-17'854'614.03
- Verzugszins aus Austrittsleistungen	30.95	201.80
- Vorbezüge WEF-Vorbezüge/Scheidung	-145'752.40	-203'000.—
- Kapitaleleistungen bei Pensionierungen	-2'681'763.42	-3'500'146.35
- Kapitaleleistungen bei IV-Tod	-64'205.20	-329'295.05
- Auflösung infolge Pensionierung	-3'576'804.65	-2'531'532.65
- Altersguthaben IV-Rentner	-101'197.07	322'283.49
- Verzinsung des Sparkapitals	7'271'824.70	1'306'788.10
- Stand der Sparguthaben am 31.12.	140'732'036.03	130'383'894.67

Die Höhe der Verzinsung der Sparguthaben wird vom Stiftungsrat unter Berücksichtigung der finanziellen Lage und der aktuellen Gegebenheiten auf dem Kapitalmarkt beschlossen, wobei der gesetzliche Mindestzinssatz bei einem Deckungsgrad von über 100% nicht unterschritten werden darf. Die Sparguthaben wurden im Berichtsjahr zu 6.00% verzinst (Vorjahr 1.00%).

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	99'969'165.44	94'226'893.51
- Verzinsung mit	6.00%	1.00%

ANHANG

5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

	2021	2020
Vorsorgekapital Rentner		
- Stand des Vorsorgekapitals Rentner am 1.1.	41'565'807.—	39'718'006.—
- Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	4'075'178.—	1'847'801.—
<hr/>		
- Stand des Vorsorgekapitals Rentner am 31.12.	45'640'985.—	41'565'807.—
Sparkapital IV-Rentner		
- Stand des Sparkapitals IV-Rentner am 1.1.	1'655'349.31	1'977'632.80
- Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	101'197.07	-322'283.49
<hr/>		
- Stand des Sparkapitals IV-Rentner am 31.12.	1'756'546.38	1'655'349.31
Total Vorsorgekapital Rentner am 31.12.	47'397'531.38	43'221'156.31

Der Stiftungsrat beschliesst die Teuerung der Hinterlassenen- und Invalidenrenten für 2022 lediglich nach BVG Gesetzesvorgabe auf den Renten nach BVG Minimalplan anzupassen.

5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen der Stiftung

	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020
Rückstellung für		
- ¹ Sicherstellung des Umwandlungssatzes	7'486'414.—	6'209'671.—
- ² Risikoleistungen der Stiftung	5'735'000.—	5'409'000.—
- ³ Überbrückungs-Altersrente EWG	950'000.—	1'000'000.—
- ³ Überbrückungs-Altersrente EWZ	638'477.75	659'340.10
- ³ Überbrückungs-Altersrente AIR Zermatt	294'902.10	214'549.15
<hr/>		
- Total technische Rückstellungen	15'104'793.85	13'492'560.25

Die technischen Rückstellungen per 31.12.2021 wurden aufgrund des Reglements über die Vorsorgekapitalien, die technischen Rückstellungen und die Wertschwankungsreserven, gültig ab 1. Oktober 2018, bestimmt.

¹ Die reglementarischen Umwandlungssätze entsprechen in der Regel den BVG Umwandlungssätzen (ausgenommen umhüllende Vorsorgepläne). Bei jeder Pensionierung mit Rentenbezug entsteht eine Belastung für die Vorsorgeeinrichtung, weil das notwendige Deckungskapital für die fällige Altersrente grösser ist als das vorhandene Sparkapital. Die gebildete Rückstellung per 31.12.2021 zusammen mit 55% der Netto-Risikobeiträge der Mitgliedfirmen sollte die entstehenden Belastungen mindestens bis Ende 2027 auffangen können.

ANHANG

² Die infolge Tod oder Invalidität fälligen Leistungen belasten die Vorsorgeeinrichtung. Die Summe der jährlichen Belastungen ist sehr schwankend und kann manchmal grösser sein als die einbezahlten Risikobeiträge. Diese Rückstellung sollte solche Risikoverluste auffangen können.

³ Diese Rückstellungen basieren auf den Reglementen der vorzeitigen Pensionierung der Einwohnergemeinde Zermatt, der EWZ Zermatt AG sowie der AIR Zermatt AG, welche vollumfänglich durch diese selbst finanziert werden.

Grundsatzelerläuterung

Die berufliche Vorsorge hat einen sehr langen Zeithorizont (50 bis 60 Jahre). Deshalb wird die Rückstellungs-Politik vorsichtig, unter Beachtung des Grundsatzes der Stetigkeit (vgl. Art. 48e BVV2), gewählt.

5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde von PK-Experte, André Hirsbrunner per 31. Dezember 2020 erstellt. Der Deckungsgrad betrug per 31.12.2020 122.99%. Mit einem Deckungsgrad von über 100% besteht keine Unterdeckung gemäss Art. 44 BVV2. Die BVG Sammelstiftung Matterhorn ist somit in der Lage ihre Verpflichtungen vollumfänglich zu erfüllen. Zudem bestätigt er, dass die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Die in den Passiven der Bilanz aufgeführten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen per 31.12.2021 wurden vom Experten berechnet. Der Deckungsgrad per 31.12.2021 beträgt 126.70%. Der Experte wurde mit der Erstellung eines versicherungstechnischen Gutachtens per 31.12.2021 beauftragt. Das ausführliche versicherungstechnische Gutachten per 31.12.2021 lag zum Zeitpunkt der Revision noch nicht vor.

5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnische relevante Annahmen

	2021	2020
- Technische Grundlage	BVG 2020; GT	BVG 2015; GT
- Technischer Zinssatz	1.25%	1.50%

Die technischen Rückstellungen sind Bestandteil der Rückstellungs-Politik des Stiftungsrates. Die Bildung und Auflösung der technischen Rückstellungen sind im Reglement über die Vorsorgekapitalien, die technischen Rückstellungen und die Wertschwankungsreserven, gültig ab 1. Oktober 2018, festgelegt.

5.8 Änderungen von technischen Grundlagen und technischer Zinssatz

Im Geschäftsjahr 2021 wurden die neuen technischen Grundlagen BVG 2020 angewendet. Zudem wurde der technische Zinssatz von 1.50% auf 1.25% reduziert.

Dadurch haben sich die Vorsorgekapitalien (inkl. technische Rückstellungen) wie folgt verändert:

Neue technische Grundlagen BVG 2020	CHF	- 1.326 Mio.
Reduktion des technischen Zinssatzes auf 1.25%	CHF	2.686 Mio.
Erhöhung der Vorsorgekapitalien (inkl. technische Rückstellungen)	CHF	1.360 Mio.

ANHANG

5.9 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020
- Aktiven (Bilanzsumme)	258'884'638.15	231'805'811.80
- Verbindlichkeiten	-43'883.86	-750'408.65
- Passive Rechnungsabgrenzung	-112'575.65	-83'114.35
- Arbeitgeber-Beitragsreserven	-1'230'963.35	-862'608.25
- Vorsorgevermögen netto (Vv)	257'497'215.29	230'109'680.55
- Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen (Vk)	203'234'361.28	187'097'611.23
- Deckungsgrad (Vk in % von Vv)	126.70%	122.99%

6 ERLÄUTERUNGEN DER VERMÖGENSANLAGE UND DES NETTO-ERGEBNISSES AUS VERMÖGENSANLAGE

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die mittel- und langfristige Vermögensanlage. Die Anlagerichtlinien, die Durchführung und Überwachung sowie die Bewertungssätze sind im Anlagereglement festgelegt.

Der Anlageausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

- | | |
|-------------------------------|--|
| - Hasler Markus | Arbeitgebervertreter |
| - Kronig Alain | Arbeitnehmervertreter |
| - Kronig Diego | Arbeitnehmervertreter |
| - Taugwalder Daniel | Geschäftsleiter (in beratender und ausführender Funktion) |
| - Beratung in Anlagefragen | Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn, WKB |
| - Depotstellen | Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn, UBS, CS, WKB, alle der Finma unterstellt. |
| - Vermögensverwaltungsmandate | keine abgeschlossen |

6.2 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	2021	2020
- Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	39'845'627.59	34'804'585.95
- Bildung (+) zulasten/Auflösung (-) zugunsten der Betriebsrechnung	5'691'309.35	5'041'041.64
- Wertschwankungsreserve am 31.12.	45'536'936.94	39'845'627.59
- Zielgrösse der Wertschwankungsreserven	45'536'936.94	39'845'627.59
- Reservedefizit	-.—	-.—
- Vermögensanlagen (zu effektiven Werten)	258'884'638.15	231'805'811.80
- Vorhandene Wertschwankungsreserve in % der Vermögensanlagen	17.59%	17.19%
- Zielgrösse Wertschwankungsreserve in % der Vermögensanlagen	17.59%	17.19%

ANHANG

Die Berechnungsmethode der Zielgrösse der Wertschwankungsreserve ist im Reglement über die Vorsorgekapitalien, die technischen Rückstellungen und die Wertschwankungsreserven festgelegt. Die Berechnungsmethode basiert auf einem Fixansatz nach Anlagekategorie.

6.3 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

6.3.1 Aufteilung des Vermögens nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	31. Dez. 2021		31. Dez. 2020		Bemerkung zur Über- / Unterschreitung der Strategie durch den SR sowie der Anlage-limiten nach BVV2
		%		%	
Forderungen					
- Liquidität	5'199'135.97	2.02	4'754'467.03	2.06	
- übrige Forderungen	630'867.21	0.24	704'229.68	0.30	
- Obligationen/Anleihen Schweiz CHF	29'158'171.57	11.26	28'543'116.13	12.31	BVV2 Richtlinien eingehalten
- Obligationen/Anleihen Ausland CHF	50'828'142.61	19.63	45'227'116.90	19.51	BVV2 Richtlinien eingehalten
- Obligationen/Anleihen Ausland FW	17'612'879.79	6.80	14'380'077.19	6.20	BVV2 Richtlinien eingehalten
- Immobilien Schweiz	25'763'163.87	9.95	24'427'934.40	10.54	BVV2 Richtlinien eingehalten
- Hypothekendarlehen	5'249'036.95	2.03	5'249'036.95	2.26	BVV2 Richtlinien eingehalten
Aktien					
- Aktien Schweiz CHF	50'806'749.26	19.63	48'635'809.84	20.98	BVV2 Richtlinien eingehalten
- Aktien Ausland FW	55'552'763.57	21.46	42'740'449.63	18.44	BVV2 Richtlinien eingehalten
Alternative Anlagen	11'194'860.85	4.32	9'985'460.50	4.31	BVV2 Richtlinien eingehalten
Ungesicherte Anlagen beim Arbeitgeber	6'888'866.50	2.66	7'158'113.54	3.09	BVV2 Richtlinien eingehalten
Total Vermögen	258'884'638.15	100.00	231'805'811.80	100.00	

ANHANG

6.3.2 Nachweis Einhaltung der BVV2 Richtlinien und des Anlagereglements

Anlagekategorie	31. Dez. 2021		31. Dez. 2020		Bemerkung zur Über- / Unterschreitung der Strategie durch den SR sowie der Anlagelimiten nach BVV2
		%		%	
- Obligationen/Anleihen Ausland FW	17'612'879.79	6.80	14'380'077.19	6.20	
- Aktien Ausland FW	55'552'763.57	21.46	42'740'449.63	18.44	
Total Vermögen in Fremdwährungen	73'165'643.36	28.26	57'120'526.82	24.64	BVV2 Richtlinien eingehalten

Gemäss Stiftungsratsbeschluss vom 18.12.2020 gelten für die Bewirtschaftung des Vermögens nachfolgende Richtlinien.

Anlagekategorie	Strategie	Taktische Bandbreite		Anlagelimiten BVV2		
				Einzel-limiten Art. 54	Kategorien-limiten Art. 55	Anlagen beim Arbeitgeber Art. 57
		Minimum	Maximum			
Forderungen						
- Liquidität	1%	0%	6%	10% pro Schuldner ausser Eidg. und Pfandbriefinstitute		
- Obligationen/Anleihen Schweiz CHF	14%	10%	25%			
- Obligationen/Anleihen Ausland CHF	18%	10%	25%			
- Obligationen/Anleihen Ausland FW	7%	4%	14%			
- Immobilien Schweiz	10%	5%	15%	5% pro Immobilie	30% davon max. 1/3 Ausland	
- Immobilien Ausland	0%	0%	5%			
- Hypothekendarlehen	3%	1%	5%	80%Verk'wert	50%	
Aktien				5% pro Beteiligung	50%	
- Aktien Schweiz CHF	20%	15%	30%			
- Aktien Ausland FW	20%	15%	30%			
Alternative Anlagen					15%	
- alternative Anlagen (nur Kollektivanlagen ohne Nachschusspflicht)	5%	2%	8%			
Fremdwährungen					30%	
- Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung	0%	0%	5%			
Ungesicherte Anlagen beim Arbeitgeber						
- ungesicherte Anlagen	2%	1%	5%			5%
- Immobilien, die dem AG zu mehr als 50% zu Geschäftszwecken dienen (gemäss Artikel 57 BVV2)	0%	0%	5%			5%
Total Vermögen	100%					

6.3.3 Wahrnehmung Aktionärsstimmrechte (VegüV)

Die BVG Sammelstiftung Matterhorn hat ihre gesetzlichen Pflichten zur Ausübung der Aktionärsstimmrechte wahrgenommen und via Homepage veröffentlicht. (www.bvgmatterhorn.ch)

ANHANG

6.4 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

Die Sammelstiftung hat die Vermögensverwalter bezüglich der Höhe der durch diese vereinnahmten und nicht an die Vorsorgeeinrichtung weitergeleiteten Retrozessionen angefragt. Die angefragten Vermögensverwalter haben für das Geschäftsjahr 2021 bestätigt, dass sie keine Retrozessionen erhalten haben, welche nicht vollumfänglich weitergeleitet wurden. Im Berichtsjahr wurden keine Retrozessionen weitergeleitet.

	2021	2020
6.4.1 Nettoertrag Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen		
- Zinsertrag Bankguthaben	5'570.29	3'682.19
- Total	5'570.29	3'682.19
- Bruttorendite	0.11%	0.08%
6.4.2 Nettoertrag Obligationen/Anleihen Schweiz CHF		
- Zinsertrag	418'917.81	487'949.12
- Realisierte Kursgewinne und –verluste	-44'725.—	-180'319.10
- Nicht realisierte Kursgewinne und –verluste	319'006.75	-4'795.32
- Indirekter Ertrag an TER	36'197.08	32'031.83
- Total	729'396.64	334'866.53
- Bruttorendite	2.53%	1.17%
6.4.3 Nettoertrag Obligationen/Anleihen Ausland CHF		
- Zinsertrag	194'799.28	196'634.90
- Realisierte Kursgewinne und –verluste	—	-775.—
- Nicht realisierte Kursgewinne und –verluste	431'280.10	1'430'035.25
- Indirekter Ertrag an TER	294'680.64	260'261.05
- Total	920'760.02	1'886'156.20
- Bruttorendite	1.92%	4.31%
6.4.4 Nettoertrag Obligationen/Anleihen Ausland FW		
- Zinsertrag	192'738.89	193'598.74
- Realisierte Kursgewinne und –verluste	18'249.88	-116'918.13
- Nicht realisierte Kursgewinne und –verluste	82'481.30	-107'422.31
- Indirekter Ertrag an TER	63'497.19	60'222.17
- Total	356'967.26	29'480.47
- Bruttorendite	2.23%	0.20%
6.4.5 Nettoertrag Aktien/Fonds CHF		
- Dividendenertrag	982'970.73	933'839.29
- Realisierte Kursgewinne und –verluste	763'051.08	-24'600.—
- Nicht realisierte Kursgewinne und –verluste	7'013'484.02	1'472'519.22
- Indirekter Ertrag an TER	309'287.48	276'346.29
- Total	9'068'793.31	2'658'104.80
- Bruttorendite	18.24%	5.59%

ANHANG

	2021	2020
6.4.6 Nettoertrag Aktien/Fonds FW		
- Dividenderertrag	171'809.62	172'934.9
- Realisierte Kursgewinne und –verluste	146'159.77	-.-
- Nicht realisierte Kursgewinne und –verluste	7'628'472.60	2'213'631.32
- Indirekter Ertrag an TER	526'678.82	405'514.80
<hr/>		
- Total	8'473'120.81	2'792'081.11
- Bruttorendite	17.24%	6.75%
6.4.7 Nettoertrag Immobilien Schweiz		
- Immobilienertrag	321'636.80	337'481.63
- Realisierte Kursgewinne und –verluste	-.-	-.-
- Nicht realisierte Kursgewinne und –verluste	1'524'157.49	1'137'033.44
- Indirekter Ertrag an TER	228'887.79	212'662.87
<hr/>		
- Total	2'074'682.08	1'687'177.94
- Bruttorendite	8.27%	7.22%
6.4.8 Nettoertrag Alternative Anlagen		
- Ertrag aus Zins/Dividenden/Ausschüttung	23'074.29	32'674.67
- Realisierte Kursgewinne und –verluste	-.-	-.-
- Nicht realisierte Kursgewinne und –verluste	971'043.53	267'978.30
- Indirekter Ertrag an TER	92'061.82	84'819.-
<hr/>		
- Total	1'086'179.64	385'471.97
- Bruttorendite	10.26%	3.70%
6.4.9 Nettoertrag Hypothekendarlehen		
- Anlage Kultur- & Sozialstiftung BGZ (5.25 Mio.)	52'490.40	62'210.30
<hr/>		
- Total	52'490.40	62'210.30
- Bruttorendite	1.00%	1.19%
6.4.10 Nettoertrag Anlagen beim Arbeitgeber		
- Anlage Burgergemeinde Zermatt (5 Mio.)	61'187.50	62'500.-
<hr/>		
- Total	61'187.50	62'500.-
- Bruttorendite	1.22%	1.25%
6.4.11 Verwaltungsaufwand Vermögensanlagen		
- Verwaltungsaufwand Vermögensanlagen	-235'726.37	-167'181.11
- TER-Kosten	-1'551'290.82	-1'331'858.01
<hr/>		
- Total	-1'787'017.19	-1'499'039.12
- Vermögensverwaltungsaufwand	7.83%	15.14%

ANHANG

	2021	2020
6.4.12 Performance der Vermögensanlagen		
- Summe Vermögensanlagen am 01.01.	231'805'811.80	224'711'371.05
- Summe Vermögensanlagen am 31.12.	258'884'638.15	231'805'811.80
<hr/>		
- Vermögensanlagen im Durchschnitt	245'345'224.98	228'258'591.43
- Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	21'042'130.76	8'402'692.39
<hr/>		
- Performance auf dem Gesamtvermögen	8.58%	3.68%

6.5 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Die nachfolgenden Aufstellungen zeigen die Vermögensverwaltungskosten gemäss Art. 48a, Abs. 3, BVV2:

Transparente Vermögensanlagen (Marktwerte)	258'884'638.15	231'805'811.80
Es bestehen keine intransparente Kollektivanlagen		
Die Kostentransparenzquote beträgt 100%.		
Ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten per	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020
- Summe aller direkt in der Betriebsrechnung verbuchten Vermögensverwaltungskosten	-235'726.37	-167'181.11
- Summe aller in der Betriebsrechnung erfassten Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen (TER)	-1'551'290.82	-1'331'858.01
<hr/>		
- Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten	-1'787'017.19	-1'499'039.12
- in Prozent der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.69%	0.65%

6.6 Erläuterung der Anlagen bei Arbeitgeber und Arbeitgeberbeitragsreserven
6.6.1 Anlagen bei Arbeitgebern / Hypothekendarlehen BGZ

- Stand Hypothekendarlehen BGZ am 31.12.	5'000'000.—	5'000'000.—
- Verzinsung	61'187.50	62'500.—

Das Darlehen ist mittels Inhaberschuldbrief über CHF 4 Mio. im 1. Rang und CHF 1 Mio. im 2. Rang auf das Restaurant Trockener Steg abgesichert.

CHF 4 Mio. werden mit 1.25 % (Vorjahr 1.25%) und CHF 1 Mio. werden bis 20.06.2021 mit 1.25% und ab 21.06.2021 mit 1.00% (Vorjahr 1.25%) verzinst. Dies gilt jedoch nicht als Sicherstellung in Sinne von Art. 58 BVV2, da diese Immobilie gewerblich verwendet wird.

Prämienausstände

- Endabrechnungen / Prämienausstände 31.12.	1'888'866.50	2'158'113.54
- Verzinsung	keine	keine
- hiervon Prämienausstände Vorjahr in Betreuung	-.	-.

- Total ungesicherte Anlagen beim Arbeitgeber	6'888'866.50	7'158'113.54
---	--------------	--------------

- Offene Prämienausstände per 11.05.2022	70'211.30	20'881.85
--	-----------	-----------

ANHANG

		2021	2020
6.6.2	Arbeitgeber-Beitragsreserven		
-	Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven am 01.01.	862'608.25	1'088'182.15
-	Zunahme	622'367.50	-.
-	Abnahme	-254'012.40	-225'573.90
-	Verzinsung 0.00% (Vorjahr 0.00%)	-.	-.
-	Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven am 31.12.	1'230'963.35	862'608.25

7 ERLÄUTERUNG WEITERER POSITIONEN DER BILANZ UND BETRIEBSRECHNUNG

7.1	Verwaltungsaufwand		
-	Revisionsstelle	21'979.59	20'938.39
-	Experte für berufliche Vorsorge	18'990.—	29'350.—
-	Aufsichtsbehörde	9'523.20	9'986.55
-	Personalaufwand	469'106.90	513'049.80
-	Übriger Verwaltungsaufwand	124'341.26	103'916.24
-	Total	643'940.95	677'240.98

7.2 Erläuterung von weiteren Anlagen

7.2.1 Alternative Anlagen **11'194860.85** **9'985'460.50**

Ein Teil der alternativen Anlagen bezieht sich auf den Fonds Microfinance. Microfinance-Institute sind Organisationen in Dritt-Welt-Ländern, die sich das Ziel gesetzt haben, vor Ort unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ das lokale Gewerbe aufzubauen. Dabei werden Investitionsdarlehen an das lokale Gewerbe vergeben. Die Darlehen sind verzinst und müssen amortisiert werden. Der Fonds zeichnet sich durch seine Stabilität und geringem Zinsänderungsrisiko aus. Der Rohstoffanteil wird durch Fonds oder strukturierte Produkte abgedeckt. Die Abbildung der Rohstoffpreisentwicklung erfolgt mittels Derivaten und Futures. Ein weiter namhafter Anteil bei den alternativen Anlagen ist in Hedge Funds investiert. Es handelt sich hierbei um nicht alltägliche, allgemein zugängliche Anlagen, die Strategien wie Carry Trading, Event Driven, Equity Long/Short oder Private Equity verfolgen. Die Anlageklasse der alternativen Anlagen wird ergänzt durch Edelmetalle, hauptsächlich in Goldbestände.

7.2.2 Erläuterung zur Immobilie – Haus Andreas **1'041'606.28** **1'129'584.22**

Hier handelt es sich um eine Immobilieninvestition bis ins Jahr 2023. Diese wurde zum Zweck der Bereitstellung von Büroräumlichkeiten ortsansässiger KMU getätigt. Die getätigte Investition wird mittels Mieteinnahmen amortisiert und verzinst. Die erzielte Nettorendite im lfd. Jahr liegt bei 0.95% (Vorjahr 1.66%). Im 2021 wurde infolge Corona-Pandemie eine Mietreduktion gewährt.

7.2.3 Erläuterung zu den Hypothekendarlehen

Bei den Hypothekendarlehen handelt es sich um folgende Schuldner:

- **Darlehen Kultur- & Sozialstiftung BGZ** **5'249'039.95** **5'249'039.95**
Die Darlehen sind mittels Inhaberschuldbriefen über CHF 1,3 Mio. im 1. Rang, CHF 2 Mio. im 2. Rang und CHF 2 Mio. im 3. Rang auf das Gebäude Alpin Center Zermatt abgesichert. Alle 3 Darlehen werden mit 1.00% (Vorjahr 1.19%) verzinst.

ANHANG

8 AUFLAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE

Keine

9 WEITERE INFORMATIONEN IN BEZUG AUF DIE FINANZIELLE LAGE

Keine

10 EREIGNISSE NACH BILANZSTICHTAG

Keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

BVG Sammelstiftung Matterhorn

Der Präsident

Die Geschäftsleitung

Markus Hasler

Daniel Taugwalder



Zermatt im Mai 2022

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der BVG Sammelstiftung Matterhorn
Zermatt

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der BVG Sammelstiftung Matterhorn bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang (Seiten 6 bis 24) für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



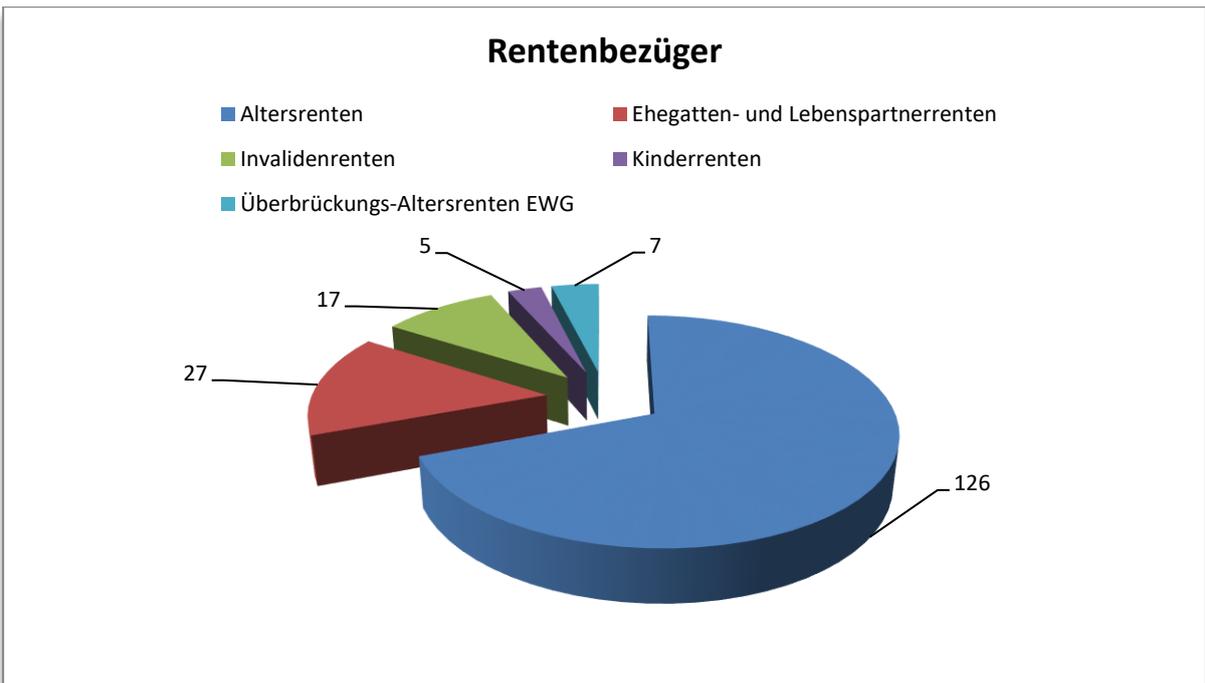
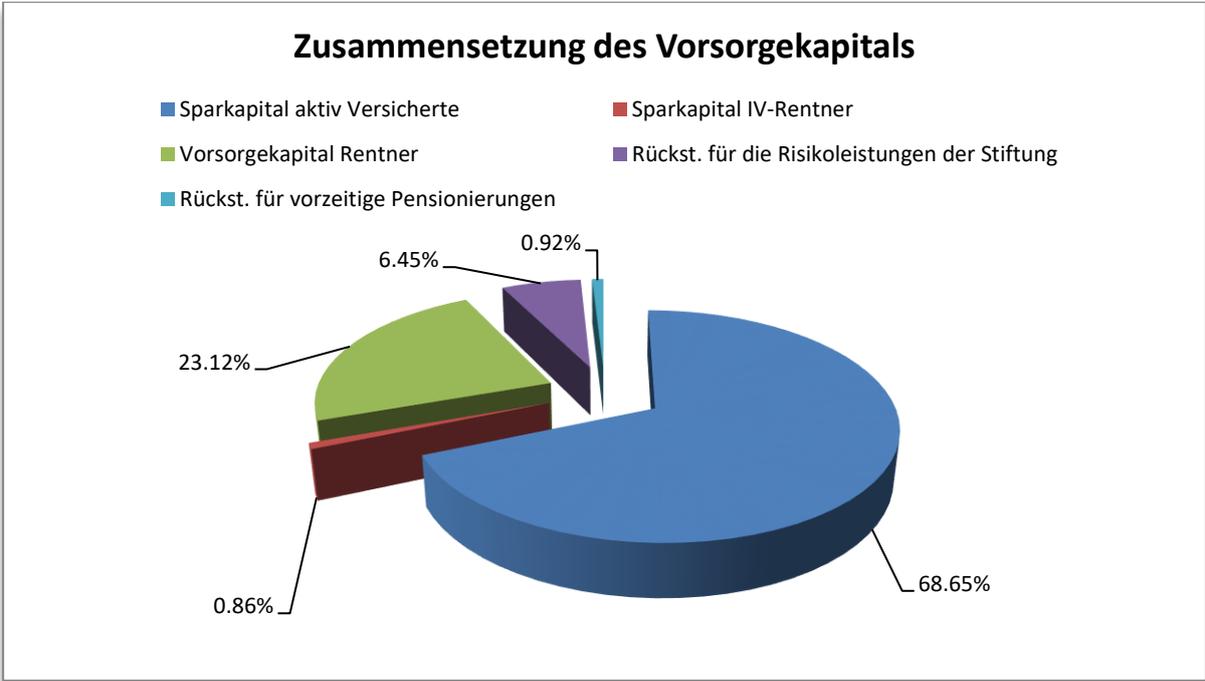
Johann Sommer
Revisionsexperte
Leitender Revisor



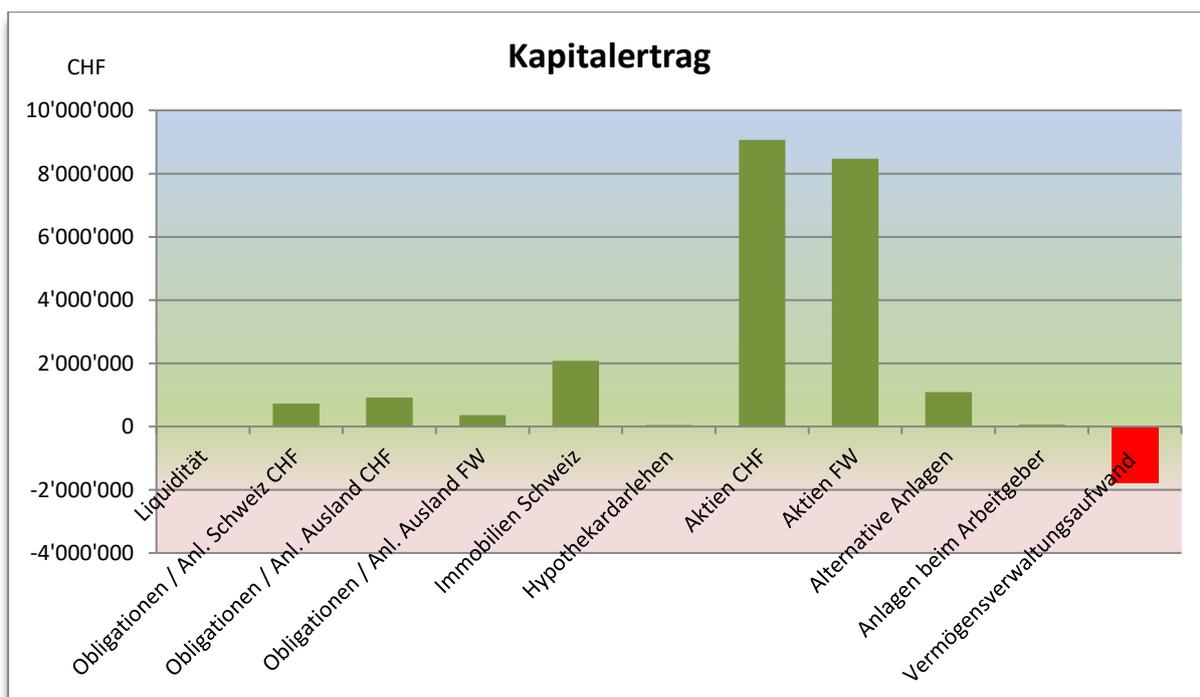
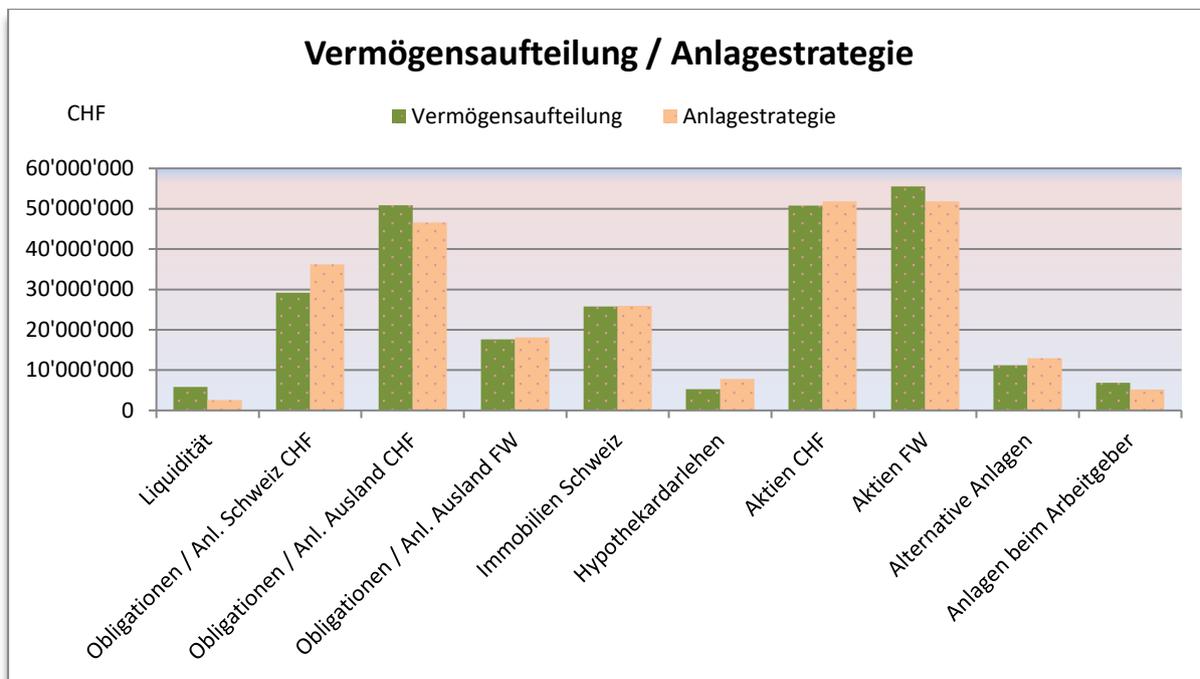
Astrit Mehmeti
Revisionsexperte

Bern, 17. Mai 2022

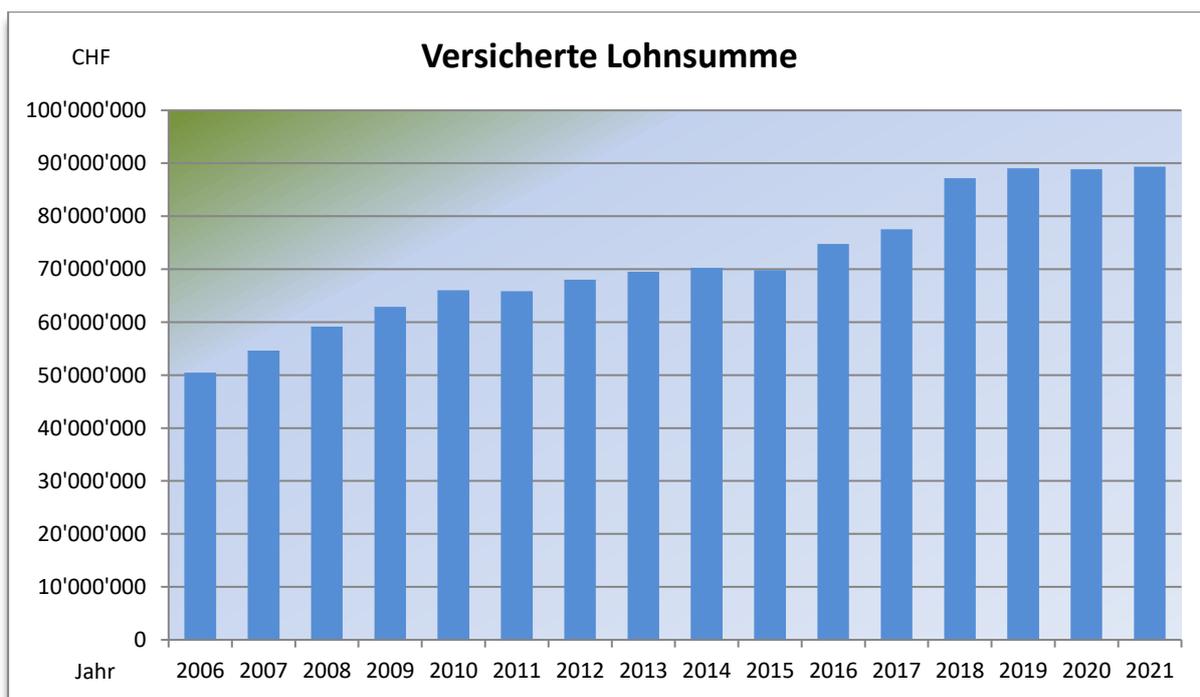
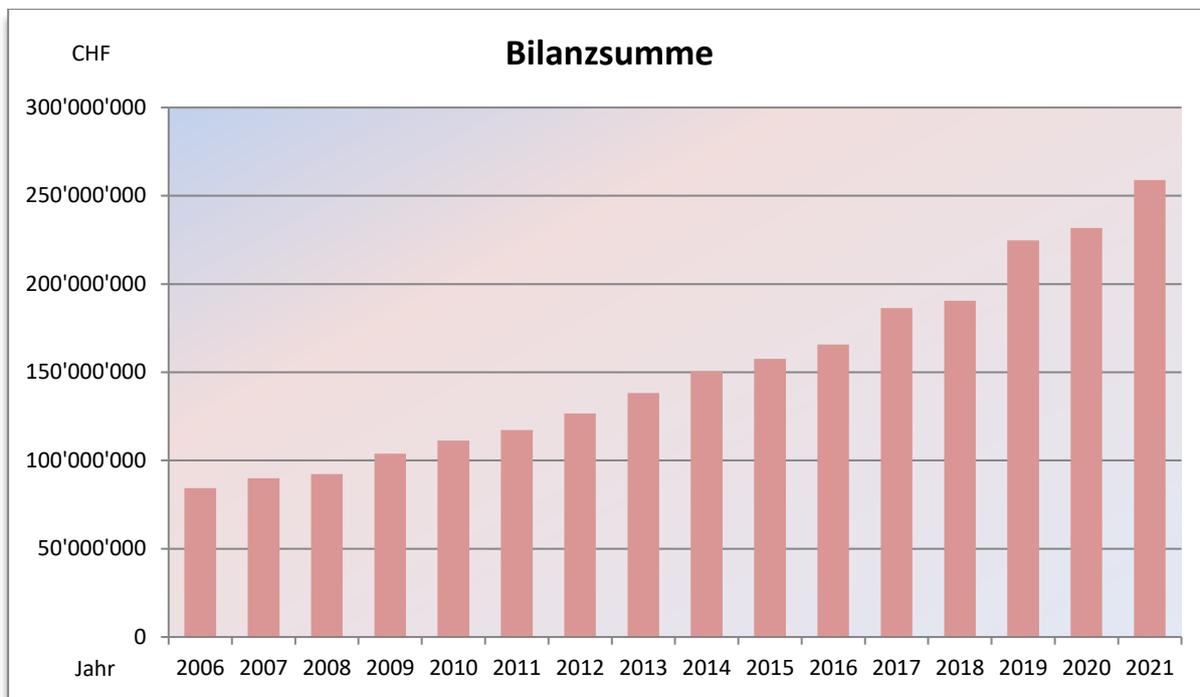
STATISTIKEN



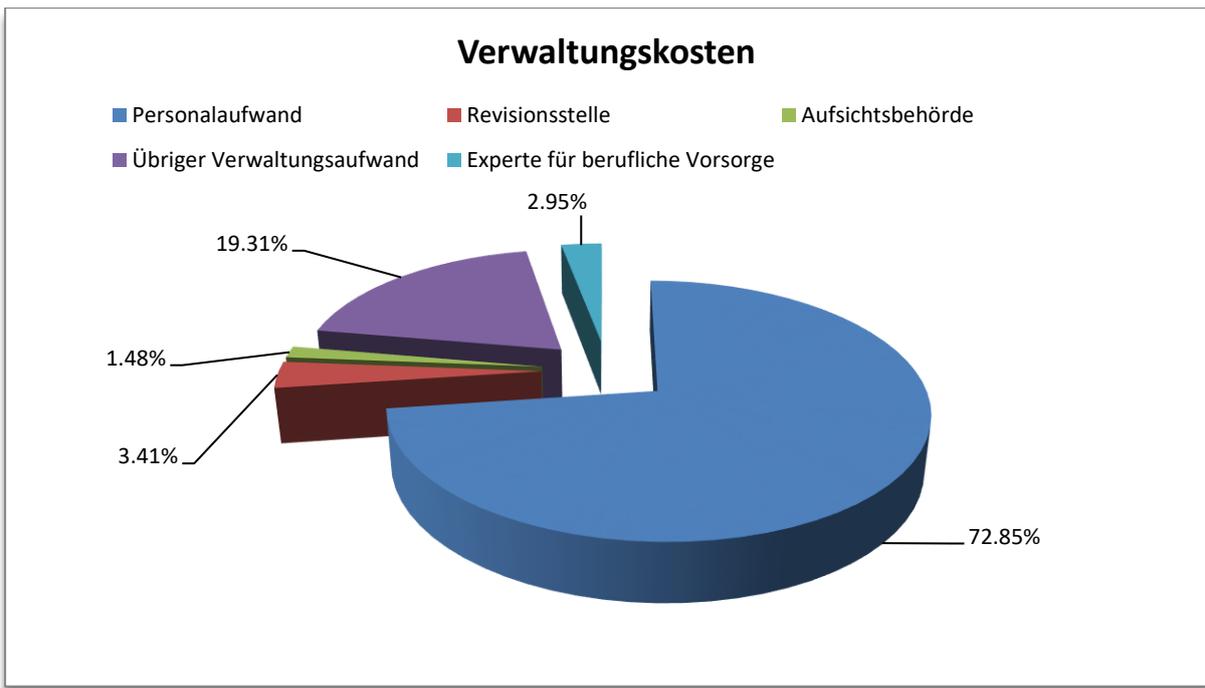
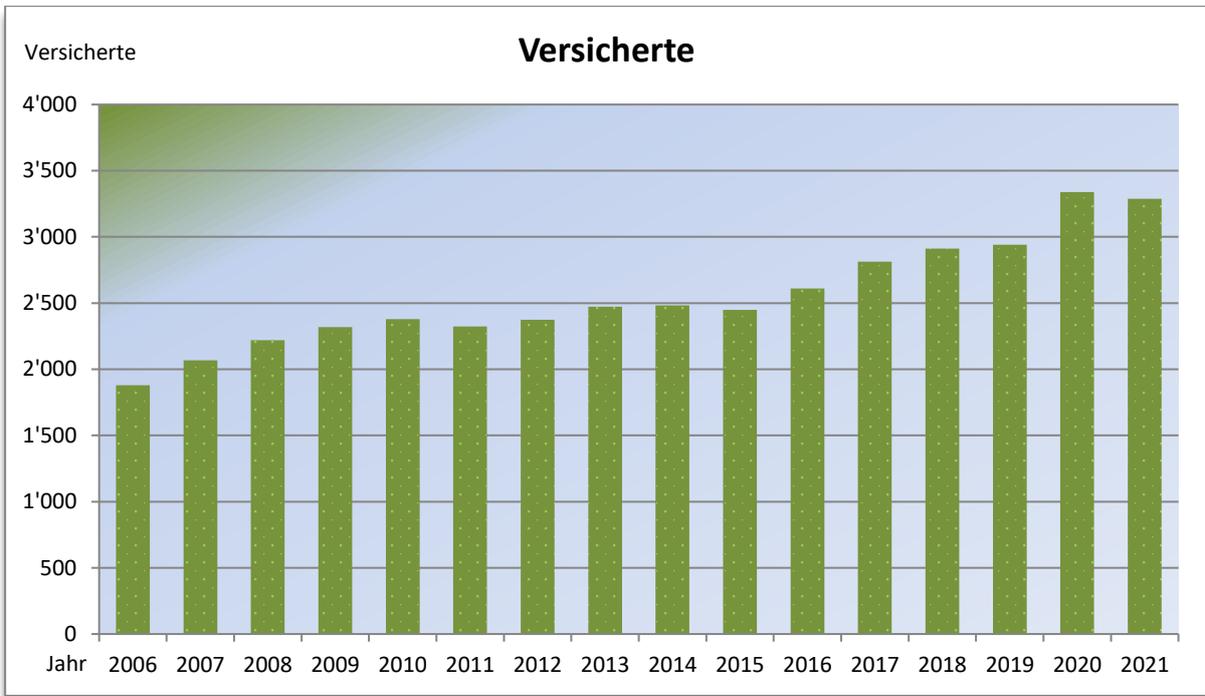
STATISTIKEN



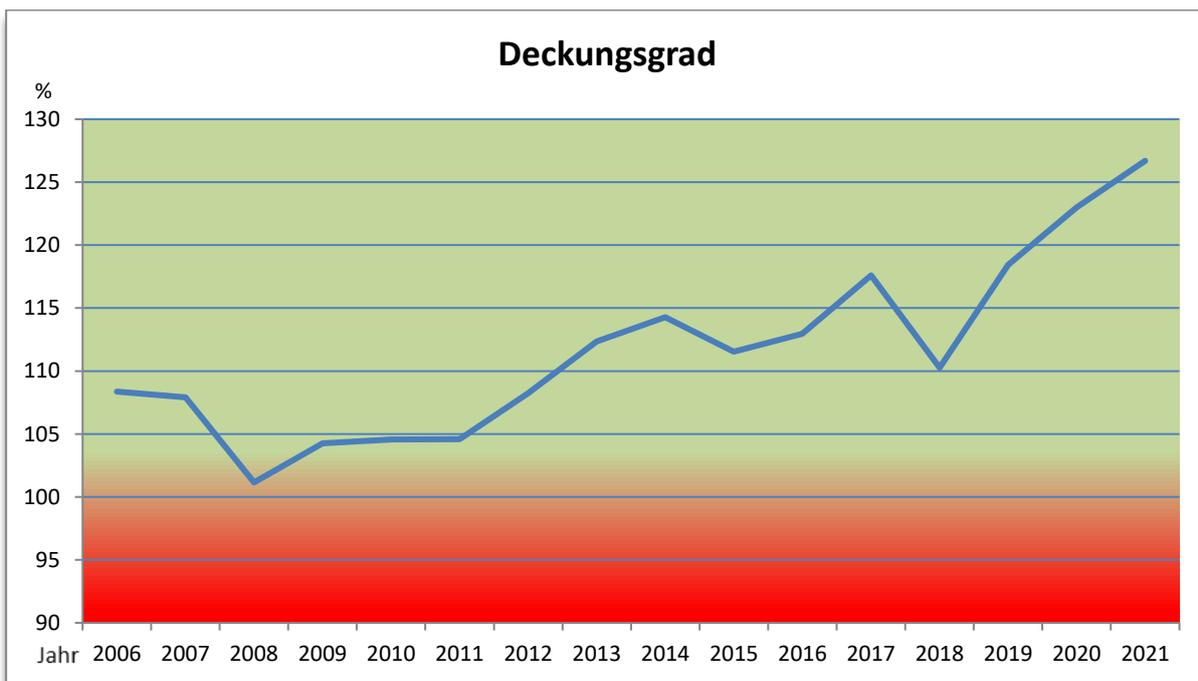
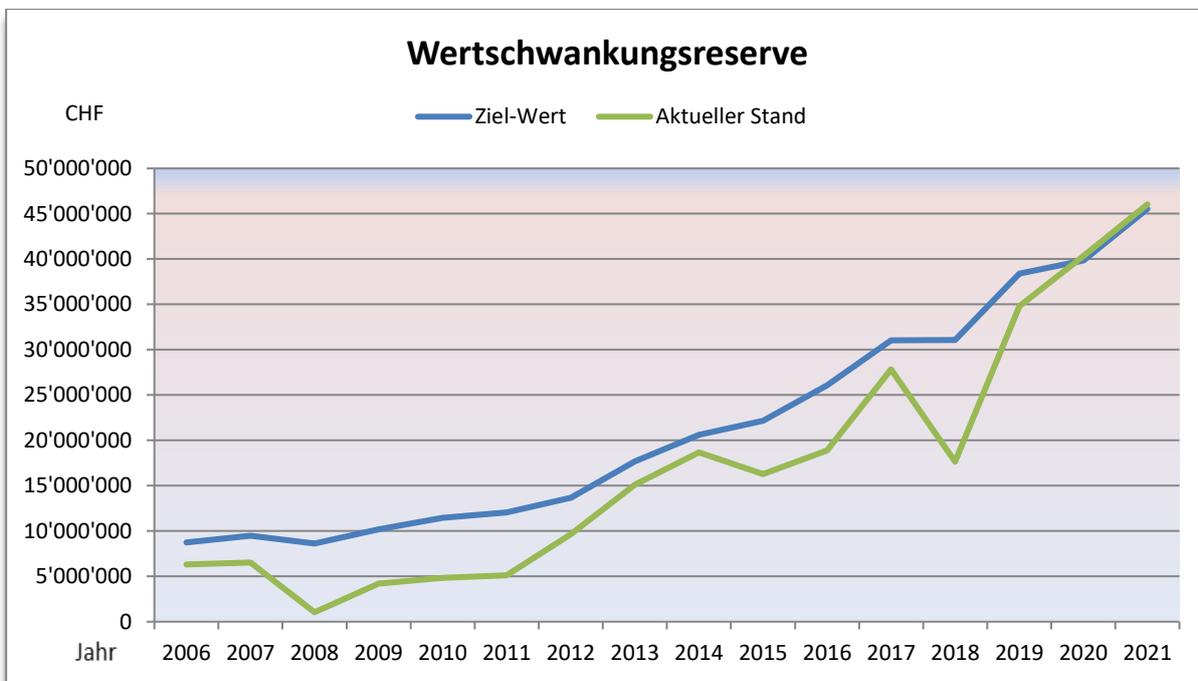
STATISTIKEN



STATISTIKEN



STATISTIKEN





Einfach gut aufgehoben
BVG Sammelstiftung Matterhorn

Der vorliegende Geschäftsbericht wurde
vom Stiftungsrat am 21.06.2022 genehmigt.